Regina und Umgegend

Steuerzahler des Ostendes!

Es wird hierdurch noch einmal darauf hingewiesen, daß die Zeit zum Registrieren für die kommenden Stadtratswahlen am 21. Oktober, **also Ende dieser Woche,** abläuft. **Es sollte** hauptsächlich ein jeder Steuerzahler darauf sehen, daß nicht nur er selbst, sondern auch seine Frau auf der Wählerliste steht. Für die Ostend Steuerzahlervereinigung hat sich Herr H. Schumacher bereit erklärt, von Donnerstag Morgen bis Sonnabend Abend solche Leute, welche nicht auf der Liste sind, (oder nicht sicher sind) in seiner Office, 1635 Elfte Ave. zu registrieren. Diese Leute brauchen dann nicht auf die Steuereinnahme (City Hall) zu gehen. Leute, welche Grundeigentum besitzen, Geschäfts- oder Einkommen-Steuer bezahlen, oder solche, welche einen eigenen Haushalt führen und mehr wie $90 Miete im Jahr zahlen, sind berechtigte Wähler. Letztere müssen aber wenigstens 6 Monate hier ansässig sein.

Mädchen in Regina verirrt.

Am 8. Oktober kam ein Mädchen mit Namen Esther Wissinger nach Regina, um sich Augengläser zu besorgen. Eine ältere Frau nahm sich ihrer an und brachte sie in ein Zimmer, wo das Mädchen übernachtete. Dann ging sie in Dr. Orchards Office und ließ sich die Augengläser anpassen, worauf sie sich in den Straßen von Regina verirrte und das Zimmer, wo sie übernachtete und ihre Handtasche gelassen hatte, nicht mehr finden konnte. Das Mädchen spricht nicht englisch. Auf der Polizei gab sie an, daß sie bei Mr. Hourton in Tyvan arbeitet. Endlich wurde sie auf den Zug gesetzt und nach Tyvan zurückgeschickt, während die Polizei nun bemüht ist, ihr Gepäck zu finden, um es ihr nachzuschicken.

Ein angesehener Gast unserer Stadt war in den letzten Tagen der canadische Einwanderungsminister Hon. Robert Forke, der mit hiesigen Stellen bezüglich der Einwanderungsfrage verhandelte und sich insbesondere für die Unterbringung britischer Einwanderer interessiert haben soll. Doch legt er nach seinen Aeußerungen auch großen Wert auf die Zurückgewinnung der nach den Ver. Staaten ausgewanderten Canadier.

Es sei hiermit nochmals auf das Dankfagungsessen hingewiesen, das heute (Mittwoch) Abend von 6 bis 8 Uhr in der St. Marienhalle an Hamilton Straße stattfindet. Alle deutschen Kreise der Stadt sind dazu freundlichst eingeladen.

Große Stahlfirma wird hier bauen.

Die Western Steel Products Ltd. soll hier eine Anlage errichten, die sich beiläufig auf $150,000 belaufen wird. Etwa 100 bis 150 geschickte Mechaniker werden hier Anstellung finden. Auf diese Weise wird die Heimindustrie in der Stadt Regina gefördert werden. Die Gesellschaft hat einen Block Land von der Stadt gekauft. Die Errichtung eines Ziegelgebäudes soll sofort beginnen. Andere Gebäude werden folgen.

Die Eckteinlegung zur ukrainisch-katholischen Kirche an Toronto Str. fand am Sonntag Nachmittag unter großer Beteiligung der Gemeinde und vieler Freunde statt. Auch viele Deutschen hatten sich dazu eingefunden. Die Zeremonien wurden in würdiger Weise von Pater Olekfiew vollzogen, gemäß dem griechisch-katholischen Ritus und unter Verwendung der altslawischen Sprache. Die Gemeinde begleitete die Feier mit kirchlichen Liedern, die von allen gesungen wurden. In einer Ansprache, in Ukrainisch vorgetragen, ermahnte Pater Olekfiew seine Glaubensgenossen zum Festhalten an Glaube und Muttersprache und zu eifriger Fürsorge für die Jugend. Pater Balla von Yorkton, welcher der Pfarrer der Gemeinde wird, assistierte. Nach der Zeremonie fand in der St. Marienhalle ein Bankett statt, gegeben von den Frauen der ukrainischen Gemeinde, wozu sich prominente Persönlichkeiten des kirchlichen und öffentlichen Lebens eingefunden hatten.

Herr und Frau Anton Böser sowie Herr und Frau Johannes Böser, beide von Salvador, Sask., unternehmen eine Besuchsreise, hielten sich einige Tage in Regina auf und gedenken noch Freunde in Holdfast, Penzance und Sedley zu besuchen. In Regina machten sie Einkäufe und besuchten sie Herrn Val. Mildenberger, die Familie Hufnagel, Familie Mich. Fix und andere. Die Ernte bei Salvador war durchschnittlich gut, aber stellenweise ausgehagelt oder vom Frost beschädigt. Herr Anton Böser hat 13,500 Buschel Weizen gedroschen und Herr Joh. Böser 8500 Buschel (30 Buschel vom Acker).

Frau Wagner und Frau Rießner geben am Donnerstag, den 18. Oktober, im Erdgeschoß der lutherischen Dreieinigkeitskirche ein Kaffekränzchen. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Ostend-Steuerzahler und städtische Wahlen

Das Hauptthema der letzten Exekutivversamlung der Ostend-Steuerzahler-Versamlung am Freitag Abend in der St. Josephsschule war die Vorbereitung auf die nächsten städtischen Wahlen. Den Vorsitz führte Herr O. Hähnel, während Herr Mich. Ehmann als Schriftführer fungierte.

Die Hospitalaffäre, die in den letzten Wochen so viel Aufregung in der Stadt verursacht hat, wurde nicht mehr näher behandelt, sondern bis zu den Wahlen zurückgestellt. Ohne Zweifel wird sie im Kampf um die Stellen des Bürgermeisters und der Stadträte eine wichtige Rolle spielen.

Ein Komitee wurde ernannt, das für eventuelle Ergänzungen der Wählerliste sorgen soll. Ferner wurde der Sekretär beauftragt, sich mit allen Vereinen und Schulen im Ostende in Verbindung zu setzen, um durch sie die Wahlberechtigten auf die Registrierung aufmerksam zu machen.

Ein weiteres Komitee wurde ernannt, das sich mit der Kandidatenfrage für die städtischen Wahlen befassen soll. Ende November wird ein Unterhaltungsabend mit Bankett und Tanz veranstaltet, wozu die Kandidaten eingeladen werden.

Ferner wurde über die Wasser- und Kanalanschlüsse debattiert, wobei festgestellt wurde, daß wohlhabende Leute nicht zur Einführung dieser Verbesserungen gezwungen werden, während auf ärmere Leute ein Druck ausgeübt wird. Gefordert wurde ferner die Ausbesserung von Ueberführungen an 13. Ave. und McDonald sowie an Wallace und 15. Ave. Außerdem wurde Straßenbeleuchtung an der Ecke von Broder und 15. Ave. verlangt.

Beschlossen wurde, ein Schreiben an die Collegiate-Behörde zu senden und bei ihr bezüglich ihrer Baupläne anzufragen. Wiederum wurde mit Nachdruck das Recht des Ostendes auf Berücksichtigung bei Collegiate-Neubauten betont.

Herr A. N. Schneider von St. Walburg, Sask., hielt sich einige Tage in Regina auf und nahm als Direktor der „Westcanadischen kathol. Einwanderungsorganisation" an einer Konferenz dahier am Dienstag teil. Die Ernte bei St. Walburg, dem „kleinen Preußen", ist mittelmäßig ausgefallen. In letzter Zeit haben sich in der dortigen Gegend auch ziemlich Ukrainer angesiedelt.

Herr Wilhelm Schmidt und Frau nebst Söhne Tony und Willie, auch Tochter Frau Annie Zerie von Horizon, Sask., hielten sich 3 Tage geschäftshalber in Regina auf. Sie besuchten auch den „Courier" und bezahlten das Abonnement auf ein weiteres Jahr im voraus. Herr Wild teilte uns mit, daß die Ernte im Horizon-Distrikt zufriedenstellend ausgefallen ist.

Frau Martin Nagel von Bayard, Sask., war zu Besuch und geschäftshalber in Regina. Sie teilte mit, daß im Bayard-Distrikt die Ernte durchschnittlich gut war. Von Regina reiste sie nach Earl Grey, Sask., um ihre Eltern und Geschwister zu besuchen. Ferner berichtete sie, daß Herr Gasch von Spring Valley nach kurzer Krankheit innerhalb 11 Tagen im Hospital zu Moose Jaw gestorben ist. Frau Nagel bestellte den „Courier" für Herrn Clemens Becker in Bayard. (Besten Dank und verdient Nachahmung!) Herr und Frau Becker wurden durch die Geburt einer Tochter erfreut, welche am 23. Sept. im Providence-Hospital zu Moose Jaw das Licht der Welt erblickte. (Wir gratulieren!)

Herr Haus Schumacher, der Inhaber des bekannten deutschen Agenturgeschäftes, hat eine Geschäftsreise nach Kamsack, Kenora, Melville und Yorkton angetreten und gedenkt in einigen Tagen wieder zurückzukehren.

Der Deputy Minister für Hochwege in Saskatchewan macht bekannt, daß folgende Kontrakte für Wegeverbesserungen vergeben worden sind: Von Cudworth nach Wakaw an Stanley Grelowski von Meath Park, Sask., zum ungefähren Kostenpreise von $20,000; ferner 7 Meilen von Sheho westlich an C. Mamczaß von Prince Albert, Sask., zum ungefähren Kostenpreise von $14,000.

Herrenortsgruppe Regina.

Heute, Mittwoch, den 17. Oktober, abends halb neun Uhr, im Metropole Hotel Mitgliederversammlung mit wichtiger Tagesrodnung. Im Anschluß daran Zeppelin-Feier in engerem Rahmen. Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erwünscht. Gäste willkommen.

Für den „Courier" tätig.

Wir teilen unseren werten Lesern mit, daß Herr Michael Gransch von Cudworth, Sask., von uns ermächtigt und beauftragt ist, neue Abonnenten für den „Courier" zu werben und Lesegelder für unser Blatt entgegenzunehmen. Wir empfehlen seine Tätigkeit der eifrigsten Förderung unserer deutschen Freunde.

Farm zu verkaufen.

Balcarres Distrikt — 1600 Acker Vieh- und Getreide-Farm. Gute Gebäude, ausgezeichnetes Wasser, $9000 wert Ausrüstung. Eine seltene Gelegenheit zu $28.00 per Acker; annehmbare Bedingungen. Würde es auch an guten Farmer, der genügende Hilfe hat, auf ein Jahr vermieten mit dem Vorbehalt auf späteren Verkauf.

Pense Distrikt — 480 Acker, alles unter Kultur, annehmbare Gebäude, gutes Wasser, 160 Acker Sommerbrache, ausgerüstet mit Vieh u. Maschinerie. Annehmbare Kaufsbedingungen.

WALTER B. HOOKER
Banner Bldg., Regina.

Viele Anmeldungen zum deutschen Unterricht.

Beim Komitee für deutschen Unterricht sind im Laufe der letzten Woche und am vergangenen Sonntag fast 150 Anmeldungen von Schulkindern der Separatschulen eingelaufen. Viele haben ihren ersten Monatsbeitrag, der sich auf nur 25 Cents/pro Kind beläuft, gleich bei der Anmeldung entrichtet, manche aber auch 50 Cents oder $1. Vom Vorstand der Separatschulen sind Räume der St. Josephschule zur Verfügung gestellt worden. Dort wird am nächsten Samstag, den 20. Oktober, vormittags von 10 bis 12 Uhr zum ersten Male deutscher Unterricht gegeben werden. Weitere Anmeldungen werden im Laufe der Woche noch entgegengenommen von den Herren J. C. Wehrens, Fuhrmann Block, 11. Ave.; Peter Molter, 1755 Quebec Straße; Johann Heidt, 2252 Quebec Straße, und P. Bott, 1835 Halifax Straße. Von den Genannten werden für die bezahlten Monatsbeiträge Quittungen ausgestellt.

Theaterzettel.

Regina-Theater

Mr. McLeod, welcher in der Theaterwelt einen guten Namen hat, eröffnet mit einem romantischen Drama **„Miss Elizabeth's Prisoner"** seine erste Tour durch Canada. McLeod spielt in diesem fesselnden Stück eine besonders gute Rolle. Das Stück gibt eine Liebesgeschichte zwischen einem Kriegsgefangenen und einem reizenden jungen Mädchen zum Besten, einem Kampf zwischen Liebe u. Pflicht. „Miss Elizabeth's Prisoner" geht am Donnerstag, Freitag und Sonnabend, 25., 26. und 27. Okt. in Regina über die Bühne unter der Leitung von Mr. A. E. Anson. McLeod und seine Gesellschaft werden das Stück von Montreal bis an die Westküste aufführen.

Im **Metropole Theater** läuft diese Woche das Bild „Heart of a Nation", welches das Schmelztiegelproblem in Amerika behandelt und im Ostende der Stadt New York unter Einwanderern aus der alten Heimat spielt. Die Kinder werden echte Amerikaner, während die Eltern sich von der Alten Welt nicht loslösen können.

Im **Grand Theater** wird das Melodrama „The Call of the Woods" in dieser Woche gegeben, ein echtes, altmodisches Melodrama. Es spielt in den canadischen Wäldern nördlich von Prince Albert. Wenn Sie keine Sitze reserviert haben, telephonieren Sie 2478, da die Sitze für dieses beliebte Stück bald vergriffen sein werden.

Bazaar in Vibank, Sask.

Am 23.-24. und 25. Okt. wird in Vibank der Bazaar abgehalten und zwar im Basement der Kirche. Alle weist und breit sind freundlichst eingeladen.

V. Piotrofsky.

Gesucht wird Adam Kovatch.

Peter Kovatch, Vibank, Sask., teilt uns mit, daß sein Vater Adam Kovatch am 2. Oktober von Vibank nach Regina gefahren ist, um sich nach Trescharbeit umzusehen. Da seitdem kein Schreiben von ihm eingetroffen ist, sind seine Angehörigen in großer Sorge. Wer etwas über den Aufenthalt von Herrn Adam Kovatch weiß, wird herzlich gebeten, das an Peter Kovatch, Vibank, Sask., mitzuteilen.

Odessa, Sask.

Am Sonntag, den 14. Oktober, wurde nach dem Hochamt eine Versammlung in der Schule abgehalten, um den jährlichen Kirchenbazar, der am 31. Oktober und 1. November stattfinden wird, zu organisieren. Folgendes Komitee wurde gewählt: Hochw. Pfarrer C. Sauner, Ehrenpräsident; K. A. Righetti, Präsident; Anselm Rothecker, Vizepräsident; J. M. Leboldus, Sekretär-Schatzmeister. Ferner wurden Komitees eingesetzt für Zeichnungen, Raffle und Erfrischungen. Die verschiedenen Pfarrvereine haben ihre Unterstützung versprochen, sodaß man auf einen Erfolg des Bazars hoffen darf.

Herr und Frau F. Sax werden nächsten Donnerstag nach Rochester, Minn., zum Zwecke ärztlicher Behandlung fahren.

Ausgenommen einige Acker Weizen und Hafer ist das Dreschen hier beendigt. Abgesehen von letzter Woche war das Wetter heuer außergewöhnlich gut, aber die Qualität des Weizens ist sehr gering.

Frau Georg Moser wurde von Herrn und Frau K. Tomachefski in das Graue Schwestern-Hospital in Regina am 12. Oktober verbracht.

J. M. Leboldus.

Oesterreichischer Müller auf Studienreise in Canada.

Moose Jaw, Sask., 12. Okt. — Fritz Rauch, ein Mühlenbesitzer aus Innsbruck, Oesterreich, besuchte Moose Jaw auf einer Reise, bei welcher er die hiesige Weizenbehandlung studieren will. Er gab an, daß 85 Prozent des Weizens, der in seiner Mühle gemahlen worden ist, canadischer Weizen war. In Regina hat Herr Rauch den Saskatchewan-Weizenpool besucht. Er fährt über Calgary nach Vancouver und von dort aus nach den Ver. Staaten.

Beim Lenken eines Traktors getötet.

Qu'Appelle, Sask., 12. Okt. J. M. Rouse, 59 Jahre alt, ein Farmer fünf Meilen von Qu'Appelle wohnhaft, wurde beim Handhaben seines Traktors getötet. Wie sich die Sache zugetragen hat, kann man nicht bestimmt sagen, da keine Augenzeugen dabei waren. Seine Leiche wurde erst um Mitternacht steifgefroren neben dem Traktorrad gefunden, nachdem man 2 Stunden die ganze Farm und Umgebung nach ihm abgesucht hatte. Frau Rouse infolge des kläglichen Geheuls ihres Hundes wegen des Ausbleibens ihres Mannes unruhig geworden, eilte zu den Verwandten, damit sie ihr suchen helfen sollten.

Auf einer Eisenbahnkreuzung getötet.

Radville, Sask., 12. Okt. — Joseph Grennen, 35 Jahre alt, wurde auf einer Kreuzung zwei Meilen östlich von hier in seinem Sedanauto von einem C. N. R.-Passagierzug angerannt und 85 Fuß weit fortgeschleudert. Er starb auf der Stelle, da er sein Genick gebrochen und noch andere Knochenbrüche davongetragen hatte. Herr Grennan, welcher Reisender für die Watkins Medicine Co. war, hinterläßt eine Frau und fünf kleine Kinder, wohnhaft in Radville.

90,000 Textilarbeiter streiken.

Warschau, Polen. — Die polnische Regierung bemüht sich, eine schnelle Beilegung des Textilarbeiterstreiks, an dem etwa 90,000 Arbeiter beteiligt sind, herbeizuführen. Der Streik hat sein Zentrum in Lodz, obwohl er inzwischen auch auf andere Textilstädte übergegriffen hat. Im allgemeinen verhalten sich die Streikenden ruhig, nur in Zawiercie ist es zu Zusammenstößen mit der Polizei gekommen, wobei drei Polizisten und zehn Arbeiter verwundet wurden.

Ausbildung für Canada.

London. — Kriegsveteranen und ihre Familien sollen von der Britischen Legion auf die landwirtschaftliche Beschäftigung vorbereit und nach Canada gesandt werden. Frühere Soldaten, die nach Canada auszuwandern wünschen, sollen auf einen Monat in ein Trainingslager gesandt werden, während ihre Familien eine Unterstützung erhalten. Wenn sich die Leute während ihres ersten Monats anstellig zeigen, werden ihre Familien ebenfalls in das Lager geholt und alle erhalten eine fünfmonatige Ausbildung, nach deren Beendigung sie nach Canada gesandt werden.

Großer Ausverkauf an Wandtapeten.

Wir machen unser Leser auf den großen Wandtapeten-Ausverkauf aufmerksam, welcher in dieser Zeitung von Geo. E. Hooke & Co. 1912 Albert Straße angezeigt wird.

Diese Gesellschaft wiederholt ihren 1c-Wandtapeten-Ausverkauf, welcher ein so wundervoller Erfolg im vorigen Herbst war.

J. P. Rooney,
Augen-Spezialist,
von Swift Current, Sask.,

wird am Donnerstag, den 25. Oktober, wieder in Leader ist dortigen Leader Drug Store anwesend sein, und in Prelate am Freitag, den 26. Oktober, im Golden West Drug Store. Augen gründlich untersucht u. Augengläser angepaßt.

Bauholz

Direkt von der Sägemühle zum Verbraucher

Irgend etwas, was Sie benötigen, einschließlich **Latten, Schindeln, Sash, Türen, Fries,** zu einem Engros-Sägemühlenpreise. Abgeliefert mit bezahlter Fracht zu Ihrer nächsten Station. — Jedes Stück ist garantiert No. 1 Ware.

Schreiben Sie um spezielle Preise noch heute Abend.

CONSUMERS LUMBER CO. LTD.
234 Rogers Bldg., Vancouver, B.C.
— Gegründet 1912. —
Ref.: Royal Bank Hauptoffice.

Haben Sie schon einen neuen Leser für Ihren „Courier" gewonnen? Halten Sie, bitte, in Ihrer Nachbarschaft und Verwandtschaft Umschau! Wir gewähren Ihnen gerne den Courierkalender „Der Deutschcanadische Hausfreund" als Prämie.

Kleine Anzeigen

Stelle sucht eine ältere Person als Haushälterin in Alberta in einfachem Farmhaushalt oder in kleinerer Stadt, für 1 oder 2 Personen. Anzufragen Box 74, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Junger led. deutscher Mann wünscht Arbeit auf einer Farm über Winter, wenn guter Farmer ist, auch länger, bis zwei Jahre im Lande. Zuschrift: Joe Wolf, 1653 Halifax Str., Regina, Sask.

Deutsch-Schweizer, 26 Jahre alt, sucht Jahresstellung für 1. oder 15. November. Erfahren in allen landwirtschaftlichen Arbeiten und Maschinerie. Auch bewandert mit Traktoren und Dreschmaschinen. Sieben Jahre Erfahrung in Canada. Anzufragen mit Lohnangabe und Bedingungen an Box 59, Lumsden, Sask.

Gesucht wird Haushälterin. Alter 25 bis 35 Jahre. Muß die englische Sprache in Wort und Schrift genügend beherrschen, um auch im Store und Postoffice behilflich zu sein. Dauernde Arbeit und gutes Heim für die richtige Person. Man wende sich an Box 73, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Sauberes ehrliches junges Mädchen sofort gesucht, um mit Kindern zu helfen und Hausarbeit. $15 monatlich und will ihr engl. Sprache lehren. Schönes Heim für gutes Mädchen. Anzufragen 2058 Argyle Straße, Regina. Phone 6855.

Gesucht einige gute Schneider und Fertigmacher von Herren- und Damenkleidern in einer Fabrikanlage. Guter Lohn und anständige Behandlung. Anzufragen: Canadian Manufacturing Co., 108 Kerr Block, Regina, Sask.

H. B. WARNER IN "THE KING OF KINGS" —

H. B. Warner in „The King of Kings" (König der Könige), kommt in das Met. Theater am Montag, den 22. Oktober.

Dieser Film wurde im Tauentzienpalast in Berlin gegeben und mit großem Enthusiasmus aufgenommen. Es ist ein Meisterstück aus der Biblischen Geschichte, wo noch Jesus unter den Menschen wandelte als das Licht und Salz der Erde. Die ethischen und künstlerischen Effekte dieses Bildes erheben es zu noch nicht erreichten Höhen und werden sicherlich allen Zuschauern einen ganz auserlesenen Genuß gewähren.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

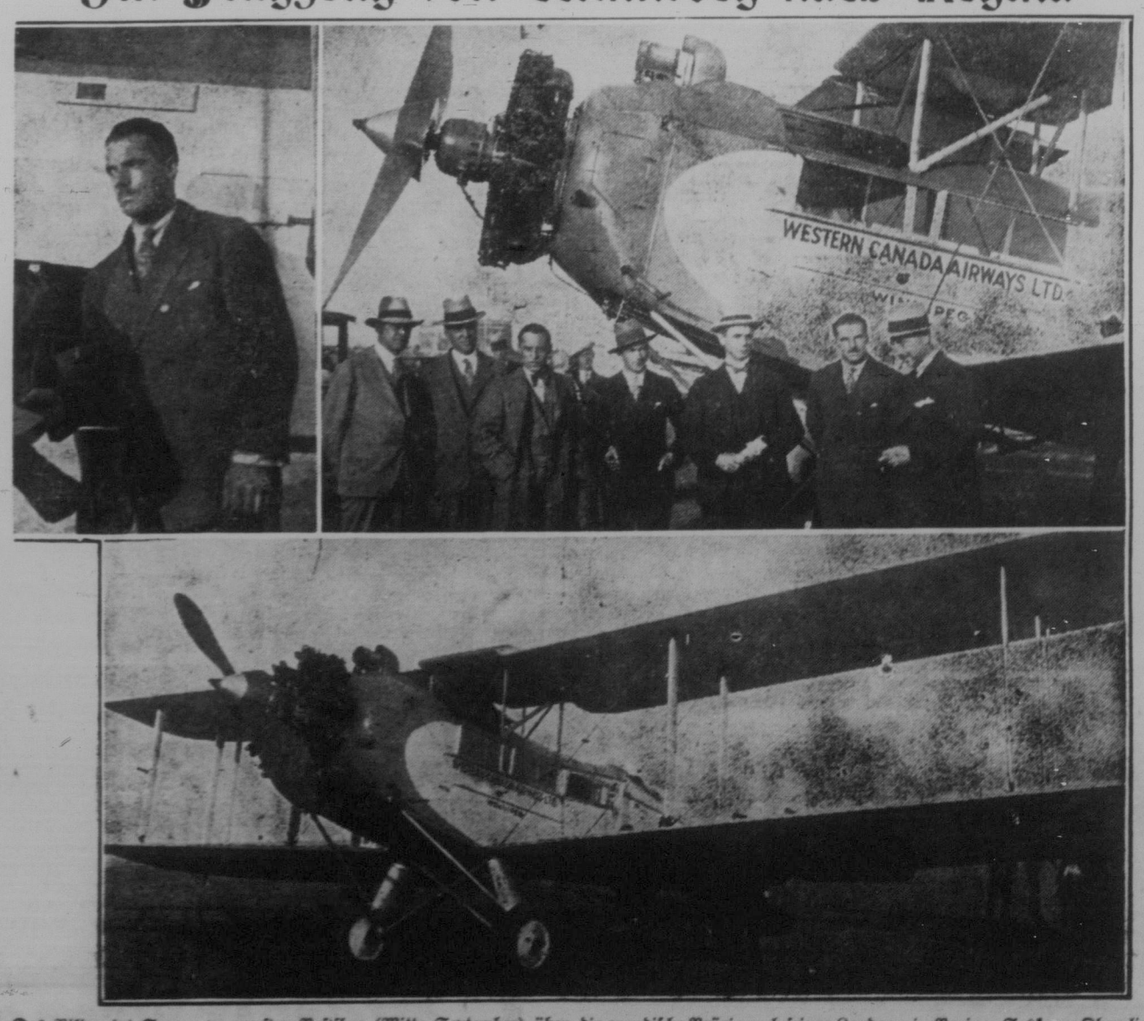
Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Check und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen.
Verkauf und Tausch von Farmland und Stadteigentum.
Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:
White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line — Anchor-Donaldson Line — Scandinavian American Line — United American Lines und Hamburg-Amerika Linie.
Vertreter der Bank of United States und der American Express Co.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER

Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Eideskommissar u. Auktionator.
Office Phone: 5790 — Haus Phone 6066.
1607—11th Ave. Regina, Sask.

Im Flugzeug von Winniveg nach Regina



Das Bild zeigt Szenen vom ersten Postflug (Mitte September) über die canadische Prärie nach seiner Landung in Regina, Sask. — Oben links Pilot Brintnell. — Oben rechts (von links nach rechts): G. C. Rooke, Direktor des Flugfeldes; F. Hedley Auld, der Deputyminister für Landwirtschaft von Saskatchewan; H. C. Ramsden, Pressevertreter der C. P. R. von Winnipeg; H. W. McMaster, Mechaniker; Premier Bracken von Manitoba; W. L. Brintnell, der Pilot; A. McNeil von der Western Oil Co. — Unten das De Haviland-Flugzeug auf dem Flugplatz südlich von Albert Straße, Regina. (Von „Regina Daily Post" frdl. überlassen.)